

Kompetenzbilanz

Joachim Severin

Joachim Severin, geboren am **16.03.1960**,
hat die Kompetenzbilanzierung mit dem **Portfolio^{plus}** inklusive
eines Feedbackgesprächs durchlaufen. Das PortfolioPlus ist
ein Instrument zur Erfassung und Bewertung pädagogischer
Kompetenzen Lehrender, das auf dem GRETA Kompetenzmodell
beruht.

Begutachtet durch:

Kerstin Brausewetter

Hannover, 10.12.2019

Brausewetter

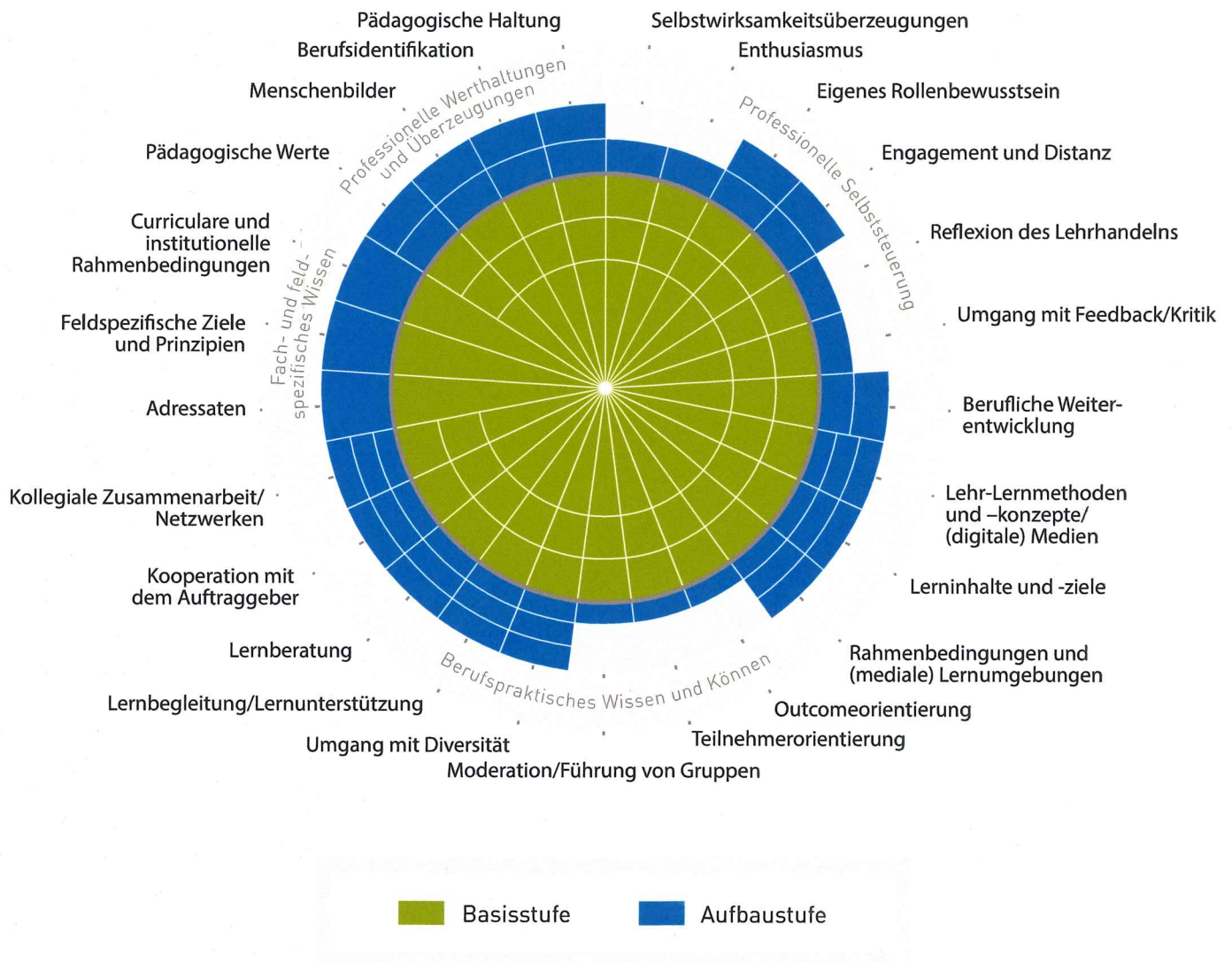
GRETA ist ein vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) koordiniertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Ziel ist die Pilotierung eines Anerkennungsverfahrens für die Kompetenzen von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Das Projekt wird durch ein Konsortium aus sieben Verbänden der Weiterbildung begleitet. Weitere Informationen finden Sie unter www.die-bonn.de/greta.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Das PortfolioPlus und die Begutachtungsinstrumente basieren auf einem wissenschaftlich fundierten Bewertungsmaßstab, der zwischen einer Basis- und einer Aufbaustufe unterscheidet. Die Vergabe der einzelnen Stufen bemisst sich am Grad der Erreichung der affektiven und kognitiven Lernziele. Die Stufen spiegeln den im PortfolioPlus dokumentierten Lernfortschritt in Bezug auf pädagogische Kompetenzen wider. **Die Basisstufe** wird von Lehrenden erreicht, die grundlegendes Wissen und Können mitbringen. Auf der Basisstufe hat bereits eine erste Auseinandersetzung mit den professionellen Überzeugungen

und Werthaltungen sowie der professionellen Selbststeuerung stattgefunden. Lehrende, die **die Aufbaustufe** abgeschlossen haben, sind bereits sehr erfahren, haben ein gutes bis sehr gutes Wissen und Können. Sie haben eine pädagogische Expertise aufgebaut und verfügen über gefestigte professionelle Überzeugungen und Werthaltungen und weisen eine hohe professionelle Selbststeuerung auf.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.die-bonn.de/greta/portfolioplus.aspx>



Kompetenzaspekt Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen

Herr Severin hat viele pädagogische Werte für sich verinnerlicht; Fairness, Toleranz und Gewissenhaftigkeit stehen für ihn dabei im Vordergrund. Er richtet sein professionelles Handeln an diesen begründeten Werten aus.

Bei Herrn Severin steht ein humanistisches, kognitives und psycho-dynamisches Menschenbild im Vordergrund; sein pädagogisches Handeln richtet er an diesem begründeten Menschenbild aus.

Hinsichtlich seiner Berufsidentifikation schätzt Herr Severin verschiedene Facetten wie die heterogene

Zusammensetzung der Teilnehmenden, die Möglichkeit, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben und Menschen in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen sowie die damit einhergehenden vielfältigen Herausforderungen. Er ist in seinem professionellen Handeln durch seine Berufsidentifikation bestimmt.

Herr Severin schätzt seine Wertvorstellungen als zu seiner Tätigkeit passend ein und fühlt sich als Teil der Erwachsenen- und Weiterbildungs-Community. Herr Severin richtet sein professionelles Handeln an seiner begründeten pädagogischen Haltung aus.

Kompetenzaspekt Professionelle Selbststeuerung

Herr Severin kann den Einfluss der eigenen Selbstwirksamkeitsüberzeugungen und seines Enthusiasmus auf sein professionelles Handeln begründen. Er findet Mittel und Wege sich durchzusetzen, wenn sich Widerstände auftun, und es bereitet ihm keine Schwierigkeiten seine Absichten und Ziele zu verwirklichen. Im Lehr-Lern-Geschehen sieht sich Herr Severin vorrangig als Coach und Seminarleiter.

Er hat in Bezug auf sein pädagogisches Handeln ein begründetes Rollenbewusstsein und ein eigenes Maß an Engagement und Distanz zu seiner Arbeit entwickelt.

Herr Severin kann die Bedeutung der Reflexion seines Lehrhandelns für sein professionelles Handeln begründen. Dazu nutzt er kollegialen Austausch

und begründet den eigenen Umgang mit Feedback und Kritik in Bezug auf sein professionelles Handeln.

In Bezug auf seine Weiterbildung nimmt Herr Severin regelmäßig an (Fach-) Konferenzen und fachlichen Weiterbildungen teil und bildet sich selbstständig durch E-Learning, (Fach-) Literatur und selbstgesteuertes Lernen weiter.

Herr Severin erachtet die berufliche Weiterentwicklung als festen Bestandteil seines eigenen professionellen Handelns. Lebenslanges Lernen hat aus vielfältigen Gründen einen enormen Stellenwert für ihn: zum einen möchte er dabei sein und mit dem technischen und technologischen Fortschritt mitgehen, zum anderen lebt und liebt er die Veränderung. Ein Stehenbleiben gibt es bei ihm nicht.

Kompetenzaspekt Berufspraktisches Wissen und Können

Herr Severin kann eine Kooperation mit dem Auftraggeber (weiter-)entwickeln. Er kann ermitteln, inwieweit sich der Lehr-Lern-Prozess an den Teilnehmenden orientiert. Er kann analysieren, inwiefern (online) Moderationsmethoden und Stile zur Führung von Gruppen im Lehr-Lern-Prozess geeignet oder nicht geeignet sind.

Herr Severin kann ein Lehr-Lern-Angebot (weiter) entwickeln, das die Diversität einer Gruppe berücksichtigt.

Im Bereich Methodik und Didaktik kennt Herr Severin zahlreiche Methoden und Medien und wendet diese in der Praxis an. Er kann situationsgerecht für ein Angebot Ziele und Inhalte (weiter)entwickeln.

Herr Severin kennt sich gut mit (digitalen) Lernumgebungen aus und kann passende Angebote unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und der (medialen) Lernumgebungen entwickeln. Er kann sein professionelles Handeln in Bezug auf Outcomeorientierung analysieren.

Kompetenzaspekt Fach- und Feldspezifisches Wissen

Herr Severin macht deutlich, welche Rolle curriculare und institutionelle Rahmenbedingungen sowie feldspezifische Ziele und Prinzipien für das professionelle Handeln in der Erwachsenen- und Weiterbildung spielen.